

Gütersloh 4. 9. 1905.



Sehr geehrter Herr Professor.

Ihr freundliches Eingehen auf meine Ihnen im Winter übersandte Dissertation "Beiträge zur Kenntnis analischer Eigennamen" war für mich sehr wertvoll. In der Zwischenzeit ist der Gesamtdruck der Tuhfa langsam vorgeschritten, sodass der gesamte Text etwa 200 Seiten, gegen Ende September fertig gedruckt vorliegt. Herr Dr. Horowitz und Prof. Dr. Lippert waren so liebenswürdig, die Korrekturen zu lesen. Dennoch haben sich einige Druckfehler eingeschlichen, was mich zu öfterer Wieder durchsicht veranlasste.

Nun bin ich dabei, die (gekürzten) Anmerkungen zusammenzustellen und das Druckfehlerverzeichnis damit zu verbinden. Da wäre es mir sehr lieb, wenn der Gesamtkontext im Interesse der grösseren Korrektheit noch von einer Kundigeren Seite durchgesehen würde. Ihr derzeitiges liebenswürdiges

Entgegenkommen ermutigt mich, die etwas unbedeutende Anfrage an Sie zu richten, ob ich Ihnen in ca 14 - 30 Tagen mein Handexemplar mit eingehaltenen Druckfehlern und Anmerkungen zusenden darf. Ihnen ist das von mir bearbeitete Geliebt im Laufe ihres arbeitsreichen Lebens so verkehrt geschehen, dass Sie manchen Missstand mit einem Blick durchschauen, der mir womöglich nicht einmal auffällt. Mir ist jedenfalls die grössere Exaktheit des Textes wertvoller, als Der Anspruch, eine Schrift ohne Beihilfe geliefert zu haben. Und zumal bei dem vorliegenden Gegenstande ist doch der Hauptvorzug der Ausgabe die Fehlerlosigkeit der Angaben.

Alle das, sowie die Zustimmung von Dr. Horowitz veranlassen mich, Sie um Beantwortung meiner Bitte zu ersuchen, ob ich Ihre Freundlichkeit soweit in Anspruch nehmen darf.

Der ganzen Textausgabe würde als Einleitung der einleitende Abschnitt der Dissertation beigegeben werden, ferner ein alphabetisches Verzeichnis aller bei Bohārī, Muslim, Mālik vorkommenden Namen,

die nicht in den Artikel überschriften aufgezählt sind. Zuletzt die Anmerkungen, mit Einfügung der Druckfehler verzeichnet, damit es nicht notwendig ist, immer zweimal nachzusehen, ob zu einer Stelle Anmerkungen oder Druckfehler verzeichnet sind.

Sehr bedauernd, dass ich mich vor acht Tagen Ihnen nicht persönlich vorstellen konnte

verbleibe ich mit freundlichem Dank

Ihr sehr ergebener

Tragößt Mann.